

Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Bürgerinnen und Bürger von Salmtal, die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, sowie Herrn Leisch als Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausweisung von Wohnbauflächen im Distrikt "Stierpesch" im Ortsteil Dörbach
 - a) Konzeptanerkennung
 - b) Festlegung weitere Vorgehensweise
3. Stellungnahme der Ortsgemeinde zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsplanes Region Trier
4. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

5. Bauvoranfrage Ortsgemeinde Salmtal;
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Gemarkung Salmrohr, Flur 12, Parz.-Nr. 47,
Bahnhofstraße
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Seitens eines Bürgers wurde auf die versprochene Bürgerbeteiligung hingewiesen. Laut Ortsbürgermeister Duckart soll hierzu künftig die Einwohnerfragestunde in den Gemeinderatssitzungen dienen.

Weiterhin wurde das Gemeindeobst angesprochen. Hierzu möchte der Ortsbürgermeister unter dem TOP Mitteilungen Auskunft geben. Ein Bürger hatte bereits vor Jahren den Vorschlag gemacht, dieses frische Obst im Kindergarten an die Kinder zu verteilen. Anton Duckart prüft dieses.

2. Ausweisung von Wohnbauflächen im Distrikt "Stierpesch" im Ortsteil Dörbach a) Konzeptanerkennung b) Festlegung weitere Vorgehensweise Vorlagen-Nr. 2014/23/057

Beschluss:

a) Konzeptanerkennung

Ortsbürgermeister Anton Duckart informierte den Gemeinderat über die abschließenden Grunderwerbsverhandlungen zur Realisierung der Bauflächenausweisung im „Stierpesch“. Anschließend stellte Herr Architekt Peter Stolz, Trier, die auf der Grundlage der Grunderwerbsverhandlungen erstellte Konzeption einer Bebauungsplanung detailliert vor. In dieser Konzeption sind bereits die Erkenntnisse aus der schalltechnischen Untersuchung des Büros Firu sowie grundsätzliche Aussagen der Erschließung des Büros John & Partner, Wittlich eingeflossen.

Nach eingehender Diskussion erkennt der Gemeinderat die vorgestellte Konzeption als Grundlage für die Bebauungsplanung an. Ebenfalls wurde bereits den von Herrn Stolz vorgeschlagenen Textfestsetzungen zur Bebauungsplanung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wegen Sonderinteresse hat die Beigeordnete Kerstin Rauen-Krewer an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. Sie hat den Sitzungsraum verlassen.

b) Festlegung weitere Vorgehensweise

Architekt Stolz wird beauftragt, die Konzeption als Bebauungsplanentwurf auszuarbeiten damit in der nächsten Sitzung die offizielle Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes als Grundlage für formellen Beteiligungsverfahren nach dem BauGB erfolgen kann. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung soll in Form einer Einwohnerversammlung in Salmtal durchgeführt werden.

Soweit sich für die Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes weitere Fragen zur Ver- und Entsorgung und Erschließung ergeben, wird das Büro John & Partner, Wittlich mit der konzeptionellen Erarbeitung beauftragt. Das Büro John & Partner ist bereits von den

Verbandsgemeindewerken Wittlich-Land zur Durchführung der Planung der Ver- und Entsorgung dieses Bereiches vorgesehen. Daher erscheint es sinnvoll und zweckmäßig auch die Erschließungsplanung für das Baugebiet an dieses Büro zu erteilen. Die Auswahl des Büros erfolgte durch die Verbandsgemeindewerke aufgrund der Ortskenntnis des Büros, insbesondere aber die Kenntnis über die in der Ortslage vorhandenen Ver- und Versorgungsleitungen und deren Zusammenhang.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu. Die Honorierung erfolgt nach HOAI in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister und der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wegen Sonderinteresse hat die Beigeordnete Kerstin Rauen-Krewer an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. Sie hat den Sitzungsraum verlassen.

3. Stellungnahme der Ortsgemeinde zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsplanes Region Trier Vorlagen-Nr. 2014/23/026

Beschluss:

Dem Gemeinderat werden die Ziele der neuen Regionalen Raumordnungsplanung vorgestellt. Für die Ortsgemeinde Salmtal ändert sich gegenüber der bisherigen Planung, dass sie zusätzlich das Merkmal „L“ = Landwirtschaft erhalten soll. Diese Funktionszuweisung war beim ersten Entwurf aus dem Jahr 1999 nicht enthalten.

Dies bedeutet, dass sie bei Ihrer zukünftigen Bauleitplanung (gilt nicht für die jetzige Erweiterung des Neubaugebietes) die Belange der Landwirtschaft besonders berücksichtigen muss.

Bei der Abwägung der Belange hat die Landwirtschaft dann ein besonderes Gewicht. Der neue Entwurf enthält wie in dem von 1999 für die Ausweisung zukünftiger Wohnbauflächen einen interkommunalen Standort Dreis/Salmtal. Die Ausweisung als interkommunaler Standort hat zur Folge, dass alle Ausweisungen von Wohnbauflächen in Dreis oder Salmtal zwischen den Ortsgemeinden abzustimmen und vertraglich zu regeln wären.

Der Gemeinderat beschließt folgende Stellungnahme:

- 1. Die zusätzliche Funktion „L“ wird abgelehnt. Die sich aus dieser Funktionszuweisung ergebenden Abwägungserfordernisse würden die Planungshoheit der Gemeinde unangemessen einschränken.**
- 2. Die interkommunale Ausweisung als Wohngemeinde mit Dreis wird abgelehnt. Diese Funktionszuweisung würde einen hohen Abstimmungsbedarf mit Dreis verursachen und zu großen zeitlichen Verzögerungen in Bezug auf die Ausweisung künftiger Wohnbauflächen führen. Dies ist der Ortsgemeinde Salmtal nicht zumutbar, da sie auf Grund der Topographie und der Eigentumsverhältnisse ohnehin schon große Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Ausweisung von Wohnbauflächen hat.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte über folgende Sachverhalte:

Die Holzbrücke über den Bendersbach in der Straße „Zum Angelsteg“ ist zur Zeit teilweise gesperrt und muss saniert werden. Eine Nutzung der Brücke – außer für Fußgänger – ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Die Hochwasserproblematik in der Bahnhofstraße hat sich verschärft. Durch Veränderungen in der Flur und Versandung der Drainagen ist mehrfach Wasser in die anliegenden Gebäude eingedrungen. Zur Behebung der Probleme muss umgehend in Zusammenarbeit mit den Werken der Verbandsgemeinde eine Lösung gefunden werden.

Anlieger der alten Spritzenremise im Ortsteil Dörbach haben sich erneut über Lärmbelästigungen beschwert. Der Ortsbürgermeister hat in persönlichen Gesprächen mit den Anliegern diese darauf hingewiesen, dass die Ortsgemeinde zukünftig Veranstaltungen im Rahmen der rechtlich zulässigen Zeiten und Lärmstärken genehmigen wird.

Die Mitgliederversammlung des Vereins Meulenwald ist am Mittwoch, den 06.08.2014 um 17:30 Uhr im Gasthaus Plein in Dodenburg.

Der mittlere Weg auf dem Burgberg ist seit einigen Tagen fertig gestellt, sodass nach Jahren von ca. 16 Waldbesitzern wieder Holz geerntet werden kann. Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen, die tatkräftig an der Vorbereitung und Begleitung der Arbeiten mitgewirkt haben.

Der Ortsbürgermeister erstellt eine Übersicht der Obstbäume der Ortsgemeinde mit dem Ziel, die Pflege an Patenschaften zu übertragen. Diese sollen die Bäume pflegen und dürfen daher auch das Obst ernten. Die darunter liegenden Flächen sollten an Landwirte zur kostenfreien Pflege übertragen werden.

Der Vorsitzende lädt alle Ratsmitglieder ein, am Samstag, den 27.09.2014 um 13:30 Uhr sich am Sportplatz in Dörbach zu treffen, um mit dem Sportvereinsbus eine gemeinsame Rundfahrt durch Salmatal zu starten. Ziel der Fahrt soll es sein, alle Ratsmitglieder – insbesondere die neu gewählten – über die aktuellen Themen und Anliegen in der Gemeinde zu informieren und sich selbst vor Ort ein Bild zu verschaffen.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung sowohl im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde als auch auf der Homepage der Ortsgemeinde zu veröffentlichen.

Der Termin für das Raderlebnis Salm ist der 28.09.2014. Die Vereine werden entsprechend im Rahmen der Organisation informiert.

In der Niederschrift der letzten Sitzung unter TOP 8 Spendenannahmen ist ein redaktioneller Fehler. Es handelt sich nicht um die Spende für die Gewerbeschau, sondern um ein Gewerbeschild. Dies soll in der Niederschrift korrigiert werden.